

Kirche in 1Live | 22.03.2025 floatend Uhr | Jan Primke

Perfekter Plan

Die Bahnfahrer unter euch kennen das: Ein perfekter Plan: Bahnhof, Zug, fahren, ankommen, fertig. Na ja – fast. Eigentlich kennen wir das alle eher so: Plan gemacht, Bahnhof erreicht, Zug kommt verspätet oder einfach gar nicht, gestrandet.

Letzte Woche komme ich von einem schönen Wochenende mit Freunden. Ich stehe am Bahnhof und dann kommt die Durchsage "Der ICE 542 in Richtung Köln hat ca. 20 min Verspätung". "Och komm", denk entspannt, "20 Minuten – chillig." Nach 40 Minuten bin ich genervt und schaue nach alternativen Verbindungen. Plan A hat eben nicht funktioniert. Ich steige also in den anderen Zug und strande im Nirgendwo. Wie geil, dass mein Plan B so richtig überhaupt nicht geklappt hat. Gut. Kein Problem – 15 Minuten warten und dann kommt der nächste Zug. Oder auch nicht. Stattdessen die Durchsage, dass der Schienenersatzverkehr leider auch ausfällt.

Plan C hat übrigens auch nicht so richtig geklappt. Irgendwann musste ich einsehen, dass ich den Weg nach Hause nicht schaffe und hab' mir ein Uber gerufen. Im Laufe eines Tages mit der Bahn habe ich viele Pläne gemacht und bin irgendwie immer gescheitert und trotzdem am Ende zu Hause angekommen. Mit etwas Abstand kann ich jetzt sagen: Keine Sorge, wenn Plan A nicht funktioniert, es bleiben noch so viele andere Möglichkeiten.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel